

Rückblick

Berliner Europa-Dialog „Big Data – Stairway to Heaven oder Highway to Hell?“ in Berlin, 15. Februar 2017



Über 100 Gäste kamen zur Diskussion an der Freien Universität Berlin. Es diskutierten Markus Bechedahl, Chefredakteur des Blogs netzpolitik.org, Gerhart Baum, Bundesminister a. D. und Mitinitiator der Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union, Prof. Dr. Carsten Momsen aus dem Fachbereich der Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin und Alexander Maaß aus der AG Cybersicherheit der Berliner Senatsverwaltung über die Chancen der Digitalisierung und die Herausforderungen, die durch die massenhafte Preisgabe persönlicher Daten entstehen. [Mehr...](#)

Bild: © pixabay

Buchvorstellung und Runder Tisch „Căpitan Codreanu und seine Erben“, 24. Februar 2017



Am 24. Februar 2017 stellte der Historiker Prof. Dr. Oliver Jens Schmitt in der Rumänischen Botschaft seine Biographie über Corneliu Zelea-Codreanu (1899-1938) vor. Nach Hitler und Mussolini war Zelea-Codreanu der Dritte in der Reihe charismatischer Führer des Faschismus im Zwischenkriegseuropa. Im Anschluss an den Vortrag des Autors diskutierten der Historiker Prof. Armin Heinen (RWTH Aachen) und der Publizist William Totok (Berlin) gemeinsam mit dem Autor am Runden Tisch über die personellen und ideologischen Kontinuitäten der rumänischen und der europäischen faschistischen Bewegung. [Mehr...](#)

Konzert- und Diskussionsreihe „Kunst und Gesellschaft. Gesellschaftliche Verantwortung von Künstlern in historischen Prozessen“ in Berlin, 23. Februar 2017



Am 23. Februar 2017 fand die Abschlussveranstaltung der Konzert- und Diskussionsreihe im DDR-Museum Berlin statt. Zum Thema „Als Biermann ging. Die Solidarisierung der Künstler nach der Ausweisung Wolf Biermanns“ diskutierte auf dem Podium Andreas Öhler (ZEIT) mit Dr. Stefan Wolle (DDR-Museum), der Jazzsängerin Uschi Brüning und dem Jazzmusiker Ernst-Ludwig Petrowsky. Im Anschluss gaben die beiden Stars der DDR-Jazzszene, Brüning und Petrowsky, ein Konzert vor begeistertem Publikum im voll besetzten Besucherzentrum des Museums. [Mehr...](#)

Integrationsforum Berlin 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 28. Februar 2017



Am 28. Februar 2017 fand im dbb forum in Berlin die Auftaktveranstaltung der insgesamt sechs Integrationsforen im Jahr 2017 der Deutschen Gesellschaft e. V. und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung statt. Auf der Veranstaltung wurden im Austausch mit den Initiativen und der Bundesregierung neue Lösungsansätze und Impulse für den Erfolg der weiteren Integrationsarbeit gemeinsam erarbeitet. [Mehr...](#)

News & Veranstaltungen

Regierungsfractionen geben grünes Licht für Freiheits- und Einheitsdenkmal



Die Fraktionen von CDU/CSU und SPD haben sich mit einem klaren Bekenntnis hinter den Bau eines Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin gestellt. Dabei einigten sie sich darauf, sowohl an dem Standort (Schlossfreiheit) als auch an dem Siegerentwurf des Architekturbüros Milla & Partner „Bürger in Bewegung“ festzuhalten. Die Deutsche Gesellschaft e. V., die seit 2005 für dieses Projekt wirbt, wird das Projekt auch zukünftig begleiten. [Mehr...](#)

Bild: © Milla & Partner

Integrationsforum Düsseldorf 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 8. März 2017



Die Deutsche Gesellschaft e. V. führt mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung im Jahr 2017 bundesweit sechs interaktive Integrationsforen durch. Die Integrationsforen richten sich insbesondere an Flüchtlingsinitiativen und zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich der Herausforderung stellen, Flüchtlinge und Asylberechtigte zu integrieren. Ziel ist es, diese Initiativen zu würdigen, gemeinsam mit Vertreterinnen bzw. Vertretern der Politik den Stand sowie die Perspektiven der Integrationsarbeit zu erörtern und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Das zweite Forum, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am 8. März 2017 ab 9:30 Uhr im Rathaus Düsseldorf (Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf) statt. [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

Podiumsdiskussion „Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen“ in Berlin, 15. März 2017

**elections
2017**



Die Deutsche Gesellschaft e. V. und die Deutsch-Französische Gesellschaft Berlin e. V. veranstalten am 15. März 2017 um 18:30 Uhr in der Villa Wuttke (Derfflingerstr. 8 10785 Berlin – Tiergarten) eine Podiumsdiskussion, die Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen zum Thema hat. Anlässlich der Wahlen im April und im Mai geben Experten ihre Einschätzungen zum Wahlkampf und analysieren mögliche Konsequenzen dieser Wahl für Frankreich, für die deutsch-französischen Beziehungen und für Europa. Es diskutieren Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts in Ludwigsburg, Prof. Dr. Sabine Russ-Sattar, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Kassel und Thomas Wieder, Korrespondent von „Le Monde“. [Mehr...](#)

Bild: © Consulaires.com

Deutsche Gesellschaft e. V. auf der Buchmesse in Leipzig, 23. bis 26. März 2017



Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Gesellschaft e. V. mit einem Stand auf der Leipziger Buchmesse vertreten sein. Neben der Vorstellung neuer Publikationen freuen wir uns, bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wissenschaft am Stand begrüßen zu dürfen: Thomas Brussig (Schriftsteller und Drehbuchautor), Prof. Hans-Hendrik Grimmeling (Maler) und Prof. Dr. Ulrich Heilemann (Wirtschaftswissenschaftler). Zusammen mit dem Bildungswerk Sachsen laden wir Sie herzlich ein, unseren Stand G225 in Halle 5 zu besuchen. [Mehr...](#)

Projekt „Interkulturelles Kompetenz- und Lernzentrum Sport“ in Sachsen-Anhalt



Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft e. V. und dem Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V. führt der Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V. das zweijährige Projekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“ durch. Es werden Integrationslotsen in den verschiedenen Vereinen ausgebildet, um einerseits Geflüchtete und Migranten besser in die Vereinsstrukturen aufzunehmen. Andererseits sollen interessierte Vereinsmitglieder im Umgang mit besonderen Situationen, wie zum Beispiel Traumaerlebnissen mancher Geflüchteter, geschult werden. Das Projekt ist Teil des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und wird auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestags vom Innenministerium des Innern gefördert. Im Rahmen des Projekts entsteht zudem eine [Lernplattform](#). [Mehr...](#)

Diskussionsreihe „Deutschland 2.0 – Die DDR im vereinigten Deutschland“ in Berlin



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen setzt die Deutsche Gesellschaft e. V. im Jahr 2017 ihre erfolgreiche Diskussionsreihe „Deutschland 2.0.“ mit sechs weite-

ren Veranstaltungen und neuen thematischen Vorzeichen fort. Die Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Die Auftaktveranstaltung findet am 4. April 2017 (18:00-20:00 Uhr) zum Thema „Ankunft in Europa. Ostdeutsche Perspektiven auf die europäische Integration seit 1989“ in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen! [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und in Kooperation mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. auch im Jahr 2017 Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive im Rahmen von kostenlosen, 120-minütigen Workshops zu verschiedenen Themen einen ersten Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland an, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Initiativen und Organisationen, die Flüchtlingen in der Region helfen und an unserem Angebot interessiert sind, können gern mit uns Kontakt aufnehmen. Anmeldung(en) an madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Medienprojekt „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und mit Unterstützung des Landespräventionsrats Brandenburg motiviert und befähigt die Deutsche Gesellschaft e. V. bis 2019 Jugendliche, sich als Jugendreporterinnen und Jugendreporter selbstbewusst und aktiv an der politischen Öffentlichkeit in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander vor Ort einzutreten. Das Modellprojekt wird mit Unterstützung der Bildungswerke der Deutschen Gesellschaft e. V. in Forst/Lausitz (Brandenburg), Markkleeberg (Sachsen) und Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen) durchgeführt. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, für Schulen in Berlin auch im Jahr 2017 thematisiert. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Im Jahr 2017 realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V., zusammen mit der Friede Springer Stiftung, erneut 30 bundesweite Seminare mit Zeitzeugengespräch unter dem Titel „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“. Die Workshops blicken auf den Alltag und die Lebenswirklichkeit in den zwei deutschen Staaten und betten dies in die weltpolitische Entwicklung ein. Das Angebot richtet sich an alle Bildungseinrichtungen. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Vom ‚Zettelfalten‘ zur freien Wahl. Wahlen in Deutschland in Diktatur und Demokratie“



Obwohl die DDR-Regierung freie Wahlen propagierte, waren die Wahlen durch Einheitsliste, Fälschung und Manipulation bestimmt. Über 40 Jahre dauerte es, bis ein Parlament in der DDR tatsächlich frei gewählt werden konnte. Die erste und einzige freie Wahl fand am 18. März 1990 mit der Abstimmung zur Volkskammer statt. Zahlreiche DDR-Bürgerinnen und -Bürger hatten jahrzehntelang für dieses Privileg gekämpft. In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. junge Menschen in 20 bundesweiten, interaktiven Workshops mit anschließendem Zeitzeugengespräch über die Wahlen und über das politische System in der DDR aufklären, um auf dieser Grundlage ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Wahlen in einem demokratischen Verfassungsstaat zu schärfen. [Mehr...](#)

Workshops „Freiheit ist ...“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet auch im Jahr 2017 Schulworkshops zur deutschen Teilungs- und Vereinigungsgeschichte an. Die Referenten besuchen die Schulen und diskutieren einen Schultag lang in den Klassen das sozialistische Weltbild, die Methoden der Staatssicherheit und den Zusammenbruch der DDR. Der Einsatz unterschiedlicher didaktischer Materialien sorgt dafür, dass die Jugendlichen Zeitgeschichte als etwas Lebendiges wahrnehmen, das zur Reflexion anregen kann. Im März veranstalten wir unsere Workshops an der Edith-Stein-Schule Darmstadt, am Otto-Schott-Gymnasium Mainz, am Goethegymnasium Weimar und an der TGS Greußen. [Mehr...](#)

Seminare „Jugend in der DDR“



Im März werden Referenten der Deutschen Gesellschaft e. V. unterwegs sein, um mit Schülerinnen und Schülern über das Leben von jungen Menschen in der DDR zu diskutieren. Jungen Menschen fällt es in der heutigen Zeit schwer, sich in die Situation in der DDR hineinzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet deshalb bundesweit dreistündige Seminare an, die sich gezielt mit der Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungs Ideale und der allgegenwärtigen Bespitzelung. [Mehr...](#)

Seminare mit Exkursion & Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in Berlin und in den neuen Bundesländern. Sie realisiert im Jahr 2017 15 Seminare mit Exkursion & Experten-/Zeitzeugengespräch. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Bilder der Veranstaltungen aus dem Jahr 2016 finden Sie auf dem projektbegleitenden [flickr](#)-Account. Anmeldung(en) an madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Workshops „Wählen und Gestalten – auf zur Bundestagswahl 2017!“



Im Herbst 2017 finden die 19. Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Um die Wahlbeteiligung von Erstwählerinnen und Erstwählern vor allem unter den russlanddeutschen Jugendlichen zu steigern, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft e. V. Wahlworkshops. Die Sensibilisierung für die Bundestagswahlen und für die Wahrnehmung des Wahlrechts sowie u. a. die reflektierte Nutzung deutsch- und russischsprachiger Medien werden thematisiert. In den Workshops, die im März starten, sollen die Jugendlichen Fragen stellen können zur Politik und Möglichkeiten erkennen, eigene Perspektiven in den politischen Diskurs einzubringen. Die Workshops, die im gesamten Bundesgebiet durchgeführt werden, finden in Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. statt. Gefördert werden die Workshops durch die Bundeszentrale für politische Bildung. [Mehr...](#)

Ausblick

Schlossgespräch mit Ronald Zehrfeld in Königs Wusterhausen, 6. April 2017



Bei der neuen Veranstaltungsreihe „Schlossgespräche Königs Wusterhausen“ diskutieren prominente Gäste über aktuelle gesellschaftsrelevante Themen im Kontext ihrer persönlichen Biografien. Mit diesem kulturellen Highlight im Land Brandenburg soll vor allem eine Brücke zwischen bedeutenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Bevölkerung geschlagen werden. Am 6. April 2017 wird der Schauspieler Ronald Zehrfeld zusammen mit der renommierten Autorin und Journalistin Angela Elis ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses von Königs Wusterhausen vis-à-vis zum Schloss ein Gespräch vor interessiertem Publikum führen. Die Veranstaltungsreihe „Schlossgespräche“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Königs Wusterhausen und der Deutschen Gesellschaft e. V. [Mehr...](#)

Integrationsforum Frankfurt am Main 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 21. April 2017



Die Deutsche Gesellschaft e. V. führt mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung im Jahr 2017 bundesweit sechs interaktive Integrationsforen durch. Die Integrationsforen richten sich insbesondere an Flüchtlingsinitiativen und zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich der Herausforderung stellen, Flüchtlinge und Asylberechtigte zu integrieren. Ziel ist es, diese Initiativen zu würdigen, gemeinsam mit Vertreterinnen bzw. Vertretern der Politik den Stand sowie die Perspektiven der Integrationsarbeit zu erörtern und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Das dritte Forum, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am 21. April 2017 ab 9:30 Uhr im Rathaus Römer (Römerberg 23, 60327 Frankfurt am Main) statt. [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

Rückblick: Sonderkonzert zur Wiedereröffnung von Schloss Königs Wusterhausen, 25. Februar 2017



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark veranstaltet 2017 zum vierten Mal die „Schlosskonzerte Königs Wusterhausen“. Zum Auftakt fand am 25. Februar ein Sonderkonzert im Konzertsaal des Kavalierhauses von Schloss Königs Wusterhausen statt. Mit Werken von Beethoven, Kasseckert, Chopin und Liszt begeisterte die Pianistin Gerlint Böttcher das Publikum. Die Wiedereröffnung des restaurierten Schlosses war mit dieser bereits im Vorfeld ausverkauften Veranstaltung ein großer Erfolg! [Mehr...](#)

Bild: © Susan Paufler

Vortragsreihe



Im März lädt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark herzlich zu folgenden Vorträgen im Europasaal des Mosse Palais (Voßstraße 22, 10117 Berlin) ein, Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Der Eintritt kostet 5,00 € an der Abendkasse. [Mehr...](#)

Termine:

- **6. März 2017:** Vortrag „Julius Bab (1880-1955) – Schriftsteller, Theaterkritiker und Mitbegründer des Jüdischen Kulturbundes in Berlin“ von Dr. Sylvia Rogge-Gau

- **20. März 2017:** Vortrag „Das Alte Ägypten und sein Einfluss auf die Entwicklung der europäischen Kultur und des Christentums“ von Prof. Dr. Dr. Frank Müller-Römer

Bild: © Freundeskreis

Hans-Jürgen Schatz liest „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde im Schloss Neuenhagen, 12. März 2017



Der Freundeskreis lädt herzlich zu seiner neuen Veranstaltungsreihe „Literatur im Schloss. Autoren und Schauspieler lesen in Brandenburgischen Schlössern“ ein. Den Auftakt gibt am 12. März 2017 um 16:00 Uhr der Schauspieler Hans-Jürgen Schatz mit Oscar Wildes Erzählung „Das Gespenst von Canterville“ – eine rührend und komische Erzählung, die in einem historischen Ambiente, wie im Schloss Neuenhagen (Freienwalder Str. 12, 16259 Bad Freienwalde), eine besondere Atmosphäre mit bester Unterhaltung verspricht. [Mehr...](#)

Bild: © Nico Stank

Exkursion nach Wittenberg und Coswig, 25. März 2017



Unter der Leitung von Dr. Sibylle Badstübner-Gröger bietet der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark am 25. März eine Exkursion nach Wittenberg und Coswig an. Besichtigt werden das Schloss Wittenberg mit Schlosskirche und das Schloss Coswig. Diese Exkursion ist bereits ausgebucht. [Mehr...](#)

Bild: © Volkmar Billeb

Stiftung Schlösser und Gärten der Mark

Rückblick: Debüt-Konzert im Schloss Neuenhagen, 18. Februar 2017



Das dritte Debüt-Konzert der Reihe mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Märkisch-Oderland im Schloss Neuenhagen war ein großer Erfolg. Über 80 Besucherinnen und Besucher fanden sich in dem historisch anmutigen Konzertsaal im Schloss Neuenhagen zusammen und hörten den jungen Talenten begeistert zu. Mehr zu den Debüt-Konzerten, die jungen Musikschülerinnen und Musikschülern die Gelegenheit bieten, vor Publikum zu spielen und die wenig bekannten Schlösser in ihrer Nähe kennenzulernen, finden Sie [hier](#).

Bild © Dr. Sylvia Rogge-Gau

Ausblick: Debüt-Konzert im Gutshaus Sieversdorf, 8. April 2017



Mit den Debüt-Konzerten möchte die Stiftung zusammen mit Schülerinnen und Schülern der brandenburgischen Musikschulen

die Bevölkerung und vor allen Dingen die Jugend vor Ort für Denkmalpflege interessieren. Die Stiftung lädt herzlich zum vierten Konzert in der Reihe ein. Am 8. April 2017 um 16:00 Uhr musizieren die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frankfurt (Oder) im Gutshaus Sieversdorf (Gärtnerweg 4, 15236 Jakobsdorf/OT Sieversdorf). [Mehr...](#)

Bild: © Volkmar Billeb

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Noch freie Plätze: Studienreise „Europäische Kulturregionen: Kaliningrad, Kaliningrader Gebiet und Litauen“, Anmeldung bis 20. März 2017



Am 20. März 2017 endet die Anmeldefrist für die Studienreise „Europäische Kulturregionen: Kaliningrad, Kaliningrader Gebiet und Litauen“ vom 21. bis 29. Juli 2017. Die Bildungsreise bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die bewegte Geschichte der Stadt Kaliningrad und des Kaliningrader Gebiets zu entdecken. Unter dem Namen Königsberg einst geistiges, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region Ostpreußen, gerieten Stadt und Umland nach 1946 zunehmend an die Peripherie: Zunächst als militärisches Sperrgebiet in der Sowjetunion, seit 1991 als Exklave Russlands im Baltikum. Dieses Nebeneinander von ostpreußischer Geschichte und sowjetischem Erbe verleiht der Region ihren ganz eigenen, widersprüchlichen Reiz, den die Gäste bei Führungen durch Kaliningrad, Sowetsk, Tschernjachowsk und Selenograd erleben können. Über die landschaftlich reizvolle Kurische Nehrung führt die Reise anschließend nach Litauen, in das größte der drei baltischen Länder. Weitergehende Informationen und das vollständige Programm der Studienreise finden Sie [hier](#).

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Bundestagsexkursionen „Demokratie live“



„Politik zum Anfassen“ – unter diesem Motto stehen die Exkursionen für Schulklassen zum Deutschen Bundestag nach Berlin. Am 17. März 2017 können die Schülerinnen und Schüler des Kepler-Gymnasiums Leipzig im Rahmen eines Parlamentsseminars Demokratie „live“ erleben und zahlreiche Einblicke in die Funktionsweise des demokratischen Systems erhalten. Dazu treffen sie sich im Deutschen Bundestag mit Monika Lazar, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) zum Gespräch. Daneben stehen auch ein Vortrag auf der Besuchertribüne des Bundestages, die Besichtigung der Reichstagskuppel und ein geführter Spaziergang durch das politische Berlin auf dem Programm. Wenn auch Sie mit Ihrer Schulklasse an einem solchen Besuch interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Bildungswerk Sachsen auf. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Workshops „Vielfalt lieben – Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen veranstaltet im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ im März mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen im ländlichen Raum. Ziel ist es, couragiertes Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen



Copyright © 2017 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de